

Die Theorie der Affektlogik und ihre Bedeutung für die Beratung

Michael Hotz

Die Theorie der Affektlogik und ihre Bedeutung für die Beratung

Wechselwirkung von Emotion und Kognition im Coaching

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-86573-986-5

© 2017 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.com / www.wvberlin.de

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne

Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt

insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung

sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 18,00

Vorwort

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit affektiven und kognitiven Komponenten psychischer Leistungen und untersucht ihre Wechselwirkungen mit Bezug zur arbeitsweltlichen Beratung (Coaching). Ziel ist die Darstellung möglicher Implikationen, die sich aus der Theorie der Affektlogik von Luc Ciompi für das Coaching ergeben. Kern dieser konzeptionellen Arbeit ist eine kritische Auseinandersetzung mit der Theorie der Affektlogik. Die Fragestellung, welcher praktische Nutzen für das Coaching entstehen kann, ist handlungsleitend und wird auf Grundlage der aktuellen Fachliteratur zum Thema Emotion, Kognition und deren Wechselwirkungen bearbeitet. Im Ergebnis bestätigt die Affektlogik die wichtige Rolle der Gefühle im Coaching auf Basis bereits durchgeführter Forschung. Der praktische Nutzen entsteht aus den Interventionsansätzen, die aus den fünf Grundgefühlen abgeleitet werden. Grundlegende Innovationen für das Coaching hinsichtlich Ergänzung des Methodenrepertoires entstehen allerdings nicht. Die Berücksichtigung affektlogischer Postulate im Coaching führt zu einem tieferen Verständnis im Umgang mit Gefühlen (Kontakt zum Gefühl). Dies wird als Hinweis gewertet, dass die Theorie der Affektlogik trotz ihres eingeschränkten praktischen Nutzens eine Daseinsberechtigung in der Ausbildung von Coachs verdient.

Darmstadt, im Januar 2016

Inhalt

1. Einleitung.....	11
2. Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit	13
3. Vorgehensweise und Aufbau.....	15
4. Kontext Beratung – Orientierung, Definition und Eingrenzung	17
4.1. Beratung	17
4.2. Arbeits- und lebensweltliche Beratung	17
4.3. Coaching.....	18
4.3.1. Menschenbild und Haltung im Coaching	23
4.3.2. Idealtypischer Beratungsprozess.....	27
4.3.3. Emotion im Coaching	28
4.3.4. Kognition im Coaching.....	34
4.4. Zusammenfassung (Problemstellung).....	37
5. Die Theorie der fraktalen Affektlogik.....	40
5.1. Theoretische, epistemologische und ontologische Grundlagen.....	40
5.2. Affekte (Das Fühlen).....	41
5.3. Kognition (Das Denken)	43
5.4. Logik	44
5.5. Affektlogik - Wechselwirkung zwischen Fühlen und Denken.....	44
5.5.1. Operatorwirkung der Affekte.....	46
5.5.2. Integrierte funktionelle Fühl-, Denk- und Verhaltensprogramme 50	
5.5.3. Fraktale Affektlogik.....	52
5.6. Zusammenfassung (affektlogische Postulate).....	54
6. Implikationen der Affektlogik für das Coaching	57
6.1. Zusammenwirken von Denken und Fühlen	57
6.2. Operatorwirkungen der Affekte	61
6.3. FDV-Programme	64
6.4. Fraktale Strukturierung der Psyche.....	65

6.5. Affekte als Organisatoren psychischer und sozialer Entwicklung ...	66
6.6. Zusammenfassung (Implikationen für das Coaching)	69
7. Kritische Würdigung und Beantwortung der Forschungsfrage	71
8. Fazit und Ausblick.....	78